Dreiundfünfzigfter Jahrgang.

Mr. 135.

er han häfte.

teile bi

paliung

neralfo en ist: eren u

e Kind nn surs nnen v ntsteht, altung

6.

101

Balle, Freitag, den 21. Marg.

1919.

Ein Reichstohlenrat aus 100 Mitgliedern.

Die Entente-Kommiffion hat fich fur Abtrennung weiterer Teile Mittel- und Oberfchlefiens oder Deutschlands ausgesprochen. Rleine Bebiete Bohmens follen zu Deutschland tommen.

Die Befugnife des Reichstohlenrates.

Beimar, 20. Marz. (Privatielegramm.) Die Berugniffe des Reichstollenrates werden möglicht weit gefaßt sein, damit er die nötige Bewegungsfreiheit hat, um Anpasiung au die wirtschaftliche Entwicklung, die als im Interesse der Gesamtseit notwendig erflätten Ein-griffe vorsichtig vorzunehmen. Er soll als Bertreter der Bertriebsverbände gebilder werden und ans 100 Ritgliedern bestehen. Betriebsleitungen, Arbeiterschaft und Berbraucher mahlen je 25, 25 weitere Mitglieder ernennt das Reich. Bon ben 25 Reichsvertretern ernennt 10 bas Parlament, 15 ber Reichsminifterpräfident. Die Exetutive liegt beim fünftopfigen Reichstohlen= birektorium. Betreffe ber Entschäbigung ber Privat= betriebe ift beabsichtigt, als Entichabigungsgrundfat nur ben Ertrag bes Rapitals bienen gu laffen und auf Berver etrug ver aprinis viene zu instell und und zert kehrswert und Erwerdungskoften finitäfik Mickflich hier-bei zu nehmen. Die Auszahlung der endgültig festge-letzten Entifchöligung soll durch Auszabe fest verzins-sicher konvertierbarer Schuldverschveibungen der "Teut-ichen Kohlengemeinschaft" ersolgen.

Abreise der ersten Schiffe.

Hamburg, 20. März, (Elgene Drahmachicht.) Im Laufe des heutigen Nachmitags gehen die beiden Dannfer der Handschilde, Auch der Handschilde, auch der Handschilde, auch den Hamburger hafen mit der Beltimmung nach Cherbourg ab, um die Lebensmitteltrausporte abzuhölen. Beide Schiffe liegen leit heute morgen abfahrtberett. Sieben meitere Dampfor werden im Laufe der nächsten Tage feeltar fein, um edenfalls nach Cherbourg zu fahren. Damit hat die erste Staffel der Lebensmitteltrausporte Hamburg verlassen.

Der spartatistische Tereor in Oberschlessen Die Spartatiften wollten famtliche Bruden fprengen.

Die Spartakisten wollten sämtliche Brüden Prengen.
Berlin, 20. März. (Gigene Drahtnachricht.) Die Sasbatage des öffentlichen Lebens, die der spartafistische Tebens, die der spartafistische Tebens, die der spartafistische Terre ansäbt, arbeitet, wie das aus unzähligen Beispielen star wird, bewust oder undewust den polnischen Beispielen star wird, bewust oder undewust den polnischen Brühlereien direkt in die Hände. Das zeigt auch wieder der Berlauf der spartafistischen Rerlammtung, die am März, allo wor dem seizten Must dun Benerastreitsversuch in Benthen stattfand und der erst jeht bekannten. März, allo er Tagesordnung stand ein Murtag, säm ti de Eisen bahn drüft den Oberschlessen und ihrengen und die milikarlichen Dienstiellen uns schödlich an machen.
Hürden an den der Mittaglichen Dienstielsen uns ichben der und der Arbeiter ihn mit der Begründung ablehnte, daß der Arbeiterschaft bei einem undem Norgespen ein Rachtell erwachten würde. Da die Unstürzser aber gerade in Oberschleiten mit einer durch den uns gereiten Mitgerida abauferdenden Jähigteit auf die Vermohnung und Berwirrung der Arbeiterschaft hinzielen, besteher Wiedern Wiedern, besteher Wiedern Wiedern, bestehe Schicht haben würde.

Erweiterung des Lebensmittel= abkommens.

Genf, 20. Märs, (Krivattelegramm.) Serald meldet aus ewpart: Die Börje rechnet mit einer Erweiterung des Lebens-ittelastommens zur Berjorgung der Mittelmächte, nachdem die damertfanisjen Staaten die Miedersulfigung diretter Trans-rte nach den mitteleuropäischen Säfen beautragt haben.

Weitere Aufteilung Deutschlands.

Weitere Auffellung Deutschlands, Mach der "Narodun Bilm" verlaufet, das die auf Gestlegramm.) Nach der "Narodun diln" verlaufet, das die auf Gestleichung der Geennen der Afcheso-lauchtischen Keunstliften ihre Arbeiten abge-läuchtige gereine Aben. Die bisdreize Geenge Böstmens, Möhrens und Schleitens bleibt mit folgenden Ausnahmen: Dem De zu ischen Reich werden die Bearirte Afch und Eger mit Franzisch son den der prochen die Ausgeben des Aufgeben der Arbeiten der Angeleichen Aufgeben der Arbeiten der Angeleichen Aufgeben aber Bestleich der ihre Arbeite der und Offer die Grenze der ischendelichen Gestleichen Gestleichen der Arbeite der der Angeleichen Geber auch Dies die Grenze der ichgeholienaffischen Geits verden der Arbeite der der Angeleichen Geber der Arbeite der der Arbeite der Arbei

Gebiet mit ber Stadt Glat wird ber tichechooilos vatischen Republit zu ae wiesen. Im Süben wird Ischoolschoo Der volnischen Republik wird das Biliger Gebiet zweiprochen und ein Gebiet ungefähr 3 Am. westlich von der Weichjel zugebilliet. Dus Karwiner Revier, Teichen, sowie die Kaichaus Deeberber Bahn tommen vollständig in tidechijden Befit,

Indienststellung von 4 deutschen Rreuzern ?

Berlin, 20. März. (Drahinachricht.) Infolge der Weigerung eines roditalen Seemannsverbandes, sich an Bord auslauseuber dentscher Lebensmittelschift, dan Bord auslauseuber dentscher Lebensmittelschift, die begehen, war die Ausstißerung des Brüfeler Abfommens und die Berpflegung Deutschlands in Frage gestellt. Dehalab hat die deutsche Vasifentiusliaundskommission am 20. Wärz bei den allierten Regierungen den Antrag gestellt, die Genehmisgung am ihoptrigen Juvdientstelltung von vier kleinen Arenzern auf dem schnelken Bege zu erteilen. Durch diese Masnahme würde der Schut der zonabelsstätigte, towie der zu erwartenden Ledensmittelschifte garantiert. fciffe, fom garantiert.

Der Seemannsbund und die Ausreise der Sandelsflotte.

der Handelssliotte.

WTB. Berlin, 20. März. Die Bersammlung des Seemannsbundes in damburg war auch von vielen Richtseleuten beiucht. Riele Mitglieder des Seemannsbundes sind zu Aussacht bereit. Seutige nochmalige Berdandlungen mit dem Seemannsbunde durch Regierungsrat Seydecker auf der Basis des mit den Transportarbeitern getrossen. In Bremerhaven sind beiterungsrat Seydecker auf der Basis des mit den Transportarbeitern getrossen. In Bremerhaven sind die Bemannungen der Echtse ausschribereit. Die geutigen Berdandlungen laufen auf eine Vermittelung hinaus. Die Führer des Zeemannsbundes sollagen vorr 1. die Beitre der Seichen auf deren Truppen transportiert werden; 2. die Entente soll sich verpslichten, auf den reinen Franklaumeren So Brogent der deutsichen, auf den reinen Boden stellen mirt, dennig, od die Beriammlung des Seemannsbundes diese Borisläge ihrer Führer annthmut. Es fann als leicht das ganze Schischtstes und Lebensmittelabsommen in die Brücke geben, wenn sich eine einzelne Arbeiterfategorie weiterbin aumaßt, das Futeresse der gagen Beoblierung aus einseitigster Juteressendstitt heraus zu beeinflussen.

Wilfons Einfluß zu Gunften Deutschlands.

Deutschlands.

Bern, 20. März. (Cigene deafinachticht.) Wie aus Barts gemeldet wird, dietet Bräfdent Wisson einen ganzen personlichen Einstug auf, nm die Aufnahme von Gewaltmaßreseln gegen den deutschen Hollen und die deutsche Inderen eine freieden gegen den deutschen Hollen und die deutsche Inderenden Freiedens deutsche Inderenden der Freiedens deltgation die Uederzeugung beigedracht, daß eine Einschrädung der Freidents deutschen der Freiden deutschen der Freiden deutsche des Gestlichen Brogramm stehe, und dies überdies den Bedürsnisen des inderendionalen Wirtschaftlichen wöhrende der des des Gestliche gund die Auflichen fleise des Fedirensen des feite gund die Kotensche des Eiche gund die Kotensche des Bedürsnisen der des des des Gestlichen gestlich des die Kotensche des Gestlichen Gestlich des die des Bedürsnisen der die des Gestlichen Gestlich des die des die des Gestlichen Gestlich des Gestlichen die Gestlichen Gestl

Parijer Strafentundgebungen.

Parijet Olrajentunogedungen.

Bafel, 20. März. (Eigene Drahinadricht.) Wie
ber Lower Brogred melbet, wurden bei Straßenkundgebnugen in Baris am letzten Sonntag mehr als 80
Bersonen verhastet. Man rechnet mit einer Forssetzung
ber Aundgebungen für nächsten Sonntag. Der an den
Parijer Fabriten angelchlagene Aufraf aum Generals
freif für den A. März wurde auf militärische Anords
nung mieder entsernt.

Späte Gühne.

Der Projeg Billain.

Bon ber Schweizer Grenge, 18. Marg.

lucht. Die Stimme Jaurds, bem Fürst Bulow vor 13 Jahren in Berlin verbot, über Friedenspolitif zu reden, wird wieder ertönen, — auf den Trümmern des Weltfrieges. Wird sie kärfer sein als das Trempetengedimetter der berzeitigen tranzössischen Annexiones und Rachepolititer?

Die Arbeit des Berfaffungsauskhuffes.

Weimar, 20. März. Der Berfallungsausschuß ichte bente vormittag die Beratung des Artifels 15 sort.
Abg. Dr. Quard (Soz.) führte aus daß gegenwärtig der eine Unitarismus nicht durchführder iet. Man mille aber biefem Ibeal möglicht nahe kommen durch Stärtung der Beichgegundt um Glieberung der Elaaten nach dem Williaffen der Besöfferung. Indultrieste Unternehmertreite wünfchen die Feweinfelium des Steichsgebieres. Alechtiches bewerte man in Eüddeutschland. Preußen habe nicht immer nach dem großbeutschen Cedanten gehandet, und se set zum Beitpiel sir die Ereciterung der Beichgsplichaligieit nur sehr ichne zu haben gewesen.
Die Aufreilung in weiese Staaten lei sieder bebenflich. Es

Die Aufreilung in zu wiese Staaten sei sicher bebenklich. Es sönnten etwa ein weitbewischer, ein oftbeutscher und ein ober weit mittesbeutsche Gebiete als Selbstverwaltungstörper in Arage sommen.

Auftgminister Heine bemerkte, Preußen wolle im Reiche aufgehen, aber sich nicht vorher ohne Russen sir das Reich durch wilkfrische Projekte augunde rächen fassen. Der baveriche Gesandte Dr. v. Preger erklärte, alle kenderungen der Staaten müßten freiwillig geschehen, besonders unter Zustimmung des betrossens Staates. Einen Zwang durch Keichsgeich sehen die danzeich Keinen Zwang durch Keichsgeich sehen die danzeich Keinen Zwang durch Keichsgeich sehen die danzeich Keinen Zwang durch Keichsgeich sehne die danzeich Keinen Zwang durch Keichsgeich sehne die danzeiche Keinen abschussen das Betreten einer abschüffigen Beisele Lossössungsbeschrebungen hätten einen metallischen Beise

Biele Loslösungsbestrebungen hätten einen metallischen Bei-geschmad. Man wolle nicht mehr an den Lasten Preußens

geschmad. Man wolle nicht mehr aus wittegen. Der hesspliche Vertreter v. Bigeleben bemerkte, die Auftelium Verustüge, sondern Keichstade. Die hessische Regierung sei nicht partikularistisch, halte aber noch an dem dundesstaatlichen Character des

Die Stellung des Zentralrates.

WIB. Berlin, 20. März. Der Zentrakrat der deutschen idajalistigen Republik leikt mit: In der Worgenansgade der "Deutschen Miggeneinen Zeitung" vom 18. d. befand sich eine Notig über den Anlammens tritt des zweiten Rätefongresses, in der es heißt, daß der Zentrakrat auf dem Standpunkt stehe, daß die politischen Rechte der Arbeiter durch deren Bertreter in der Rationalversammlung und in der Landesversammlung gewahrt werden, und daß damit ein anderes Organ zur Bertretung der politischen Interessen der Arbeiter fich ertübrigt.

erübrigt.
Diese Mitiellung entsprice nicht ben Tatsachen. Die Biellung des Jentralrates ift durchans noch nicht ends gilling seltgeftellt. Bei den dissperigen Beratungen dies ser Angelegenheit hat sich aber erachen, das die Mehr-heit seiner Migsteber eine Auffassung vertritt, die ber in ber "Deutischen Alemeinen Zeitung" wiedergege-tenen entgegengeseit ift.

Die künftigen Betrieberäte.

Beimar, 20. Marg. (Privatelegramm.) Die Reichgregierung hat die Borarbeiten für den angefündigten Entwurf betreffend die Bildung und die Tätigsteit der Betrebsrate (Zecheuräte für den Bergban), der egionalen Betriebsrate und eines Nei dis ar beit & ar at es abgeichlosen. Der Entwurf wird der Rattonalsversammlung im April zugehen.

die abgebrochenen Posener Berhandlungen.

Berlin, 20. Marg. In der Rote, die Boticafter Noulens dem Borfigenden ber deutschen Unter-fommiffion, Freiberen von Rechenberg, über den

Das Rosenhaus.

Roman von Grig Ganger. 14. Fortjegung

Roman von Fritz Ganger.

Nachteigeng:
Daß diesen unsteten Wandervogel die Nachtick von dem Ableden seines Onless erreichen konnte, wird vielleicht als etwas nicht Glaubsaftes angeseden werden. Nan muß ind sweitellen, daß Homans Bruckmüller das Gewiert des von ihm bereisten des fieds ziemlich eng benaß. Es lag im Osten Gerlins, in der Näche von Kürkenwalde, and sich gegenkt die Gemarkung dreier Dörfer ein. Dier kannte ihn jedes Jind. Und natürtlich war er auch den Briefrägen tein Fremder. Ihmen gesette ern hinen Boortsäg über eine praktigere Kleidung der Kollbanuten zu halten. Auch gestel ihm die sollte geseten und ihnen Boortsäg über eine praktigere Kleidung der Kollbanuten zu halten. Auch gestel ihm die schwarze Ledervicke nichten der Kleidung der Kollbanuten zu halten. Auch gestel ihm die schwarze Ledervicke nicht die Vollkanuten zu halten. Auch gestel ihm die schwarze Ledervicke nicht der Kleidung der Vollkanuten zu halten. Auch gestel ihm die schwarze Ledervicke und bestellt einer Mitmenschen geweisen.

Ditsangeseisen, wenn man so sagen darf, war der gute Homas, den dass die Schandmuller nannte, in Fieddickow deit den "verzücken Istuamiller" nannte, in Fieddickow det Kleidung der ihm Mit Criaufonis der Gemeindechsiche auf einem Brackacken nahe am Dorfe eine Hilte aus Kolenftücken und Inwegen erhauf huter. Und nach Kildbickow hatte der Kotar den Archaffer und kommittage nicht in einer Webenung an. Gegen Idend aber, als er auf dem Kindwege zum Kostel und der ihn auf einem Kulflösige mit dem Euchgen von Morcheln deschäftigt, ging das halbe Hundert Weber zu der Morcheln deschäftigt, ging das halbe Hundert Weber zu der ihn auf einem Kulflösige mit dem Euchgen der Kind und eine Kindstellt des Steless unteren. Er befan fonlt nie Briefe. Karam mußte er gerade heute damit behelligt werden? Much und ihr der Mitchung die Steles Steless unteren. Er befan finst die Reiter und hinden. Da

Die Artverfassung in der preufischen Landesversammlung.

Wee beruft die Regierung? — Sur deutsche Reichseisenbahnen. Die Unabhängigen gegen die vor. lage. — Amtoniederlegung der bisherigen Regierung.

Beginn ber Sigung 3 Uhr. Der Gelebentwurf über bie Gewährung einer Enii do di ja un gan bie Mitglieber des Haufes (2000 MR. monatlich mährend der Tagung) wird ohne Erörterung in ersier Lesung erledigt und in zweiter Lesung angenommen. Die

Beiterberatung ber Rotverfaffung

Ministerpräsident Sirsch: Die Regierung stützt sich bei dem Erlag ihrer Berordnungen auf die durch die Revolution

geschaffenen Taljaden. Wir haben mit unseren Berord nungen eine Reihe beiechtigter Wunsche bes Lottes erfüll, bie feinen Aufschub buldeten. Abg. Dr. Leibig (D. Lypt.): Dringliche Verordnungen in erfollen, war natürlich die Regierung berechtigt. Rachden aber die Landesversammung einberufen war, durfte sie me nicht mehr vorgreisen.

nicht mehr vorgreisen.
Abg. Dr. Wolesiel (I. S.): Die Verordnungen wurder exissien, um zutage getretenen Kotständen abzuhelsen.
Abg. Dr. v. Kries (Dn.) hält es sür richtig, daß der Nasierung ein gewisse Kotverordnungsrecht in einer Zeit zu sieden muß, in der die Landesversammtung aus tatlächliche Krinden nicht zusammentreten fann. Kinnanaminister Südelum: Das ist auch unsere Aufsähung Sidwenden aufsein gestellt der Krinden und des Krinden under Aufsähung.
Es sichweden aufzeit Verhandlungen wegen

Das soll zu einem bestimmten Termin in dem Wege des Bettrages gescheben. Ih das nicht durchillftbar, dann wird dis Regelung im Wege der Reichsgesetigebung erfolgen, wobei die finanzielle Seite der Sache einem unparteilischen Schied gericht übertragen werben wirb.

Abg. Hetgt (Dn.): Das ist eine so wichtige Erklärung daß wir uns vorbehalten, später auf sie zurückzukommen. Der Rest der Korlage wird unter Wosehnung aller In

phunge pot in jat die 16. Lebe

Bege

WTE gierun
e vor
an und mber 1
in De gierun
uppen
ndlunge
uni zu
ichicher
Eft
affen.
geordn
uporiet
venden.

Bade

er Berieutigen ammlur us: Wi

regen ders o

er gang Rail

WTB

ibrt i

heren

Raif

dung d af, sich ersöulie

ittelan

ieß die ine Bei kichs w

rechne trionen daften l dgabeer

3

Bemei

19. D

virð. . Inc

Oer Neit ver Scheiden gefüng erklärt kräge angenommen. An ber dritten Lejung erklärt Absg. Dr. **Volenielb** (U. S.), daß seine Partei wegen de Absehnung des Käteipstems gegen die Vortage sind in der G

Werbe.
Der Entwurf wird in dritter Beratung und in der G Der Entwurf wird in dritter Beratung und in der G amtabstimmung nach den Beschlüssen der zweiten Lesung m der Aenderung angenommen, daß die Ehistopalbestunflie der früheren Könige tünftig drei evangelischen Ministern zi-schem follen.
Oninisternräsident Sixid: Nach Annahme der vorläusig.

flieben lössen. Sonie tunfig bet beingerigen Similern gut sieben lössen. And Annahme ber vorläufigen Berfossung ertläre ich namens der Regierung, doß wir unser Vemter hiermit an die Landesversammlung zurüdgeben. Trässen er einert: Ab bitte die Staatsregierung, die Temter fortzusübren, die jah ab er Lage bin, eine neue Regierung zu berufen. glerung ;n berufen. Räcifte Sigung Freitag 1 Uhr: Anfrage über die Be-ftrebungen auf Abtrennung von preußischen Landesteilen.

Shluß 6 Uhr.

Arbbuch der Berhandlungen mitteilte, heiht es unter anderm: "Die deutsche Regierung hat die Bhung schon zu lange sinansgeschoben. Sie ist au verschledenen Malen aurückgekomen ent die Momachungen, welche ohne Schwiertsgleiten von there Delegation angenommen worden waren. Sie hat auerst ihre Delegierten unter dem Borwande aurückberusen, mit ihnen au beraten, und hat sie dann ohne genisgende Westungen aurückgeschildt. Die deutsche D. D. da sturresteits die Dinge singliet dadurch das sie ihrem ausändigen Vertreter, dem General von Dommes, untersagt hat, das Abkommen zu unterzeichnen. Westen unterzeichnen Bertreter, dem General von Dommes, untersagt hat, das Abkommen zu unterzeichnen Weiterten gedienen es demnach abgulehnen, mit der Jeissgewalt einig zu gehen. Die interalliierte Kommitision kann sich nicht länger zu einer Taftis bergeben, welche die Mösch durchblichen läst, den Berpstichtungen aus dem Artistel zu der die sich sie deutsche kom er verschen vom 16. Behrnar 1910 ergeben. Sie betrachet daber ihre Wissin aus dem Artistel zund wird bosen bezie abend verlossen. Die vonlische Regierung ist benachtet daber ihre Wissin aus derenden mit Eurer Exzellenz alle Washnadmen tressen, welche Merchen wie den Westellen, welche dei Mösche welchen Delegation von heute ab ermöglichen."

möglichen."
Bon auftändiger Seite wird hierzu bemerkt: Diese Bot das Botschafters Roulens geht um den eigentlichen Kertwuntt herum. Soll die deutsche Reciteung dadurch daß sie von vorusperein den Gegnern die Mehrheit in der Oberkommission zugestand, die endgültige Entsche

scheidung über bas personliche Schickal der Dentsche nud Bolen restlos in die hände der Allierten Legen Das durfte die deutsche Aegierung nicht! Deshalb blie sie bei diesem Borichlag nud wies ihre Unterhändler die in allen sonfische Fragen freie dand hatten, streu an, in diesem einzinen Punkte auf sede Gesahr bin sei an bleiben

Der zerriffene Plan der Spartakiften

Der zerrisene Plan der Spartakisten WTB. Berlin, 20. März, Der "Borwärts" meldet in einem Privattelegramm aus Handurg: In dem Beschünk ber Seemannsversammtung wied dem "Handurger Echo" mitgekellt, daß die vom Seemannsbund einderusen Berlammtung nicht ausschließtist vom Seeleuten, sondern auch von Arbeitslosen anderer Beruse belucht war. Ebenso war der Ergednis der Alfilimmung geneichtight. Unter den an Bodder Schiffe besindlichen Seeleuten Beschicht eine anstellen Ergednis der unter in Frage intere Schiffe besindlichen Beschie beschaften eine nichen Beschicht gerbang gene einen lossen Bescholichen, sich die Gelight, der das gang Ernährungsabsommen natt wer Entente in Frage stellen wirte, denn die seindischen Wicheligen Richtigen Wiche sie von die seindlichen Verliche und beschiedigen, sich die Schiffe eventuell mit Gewalt zu holen, wobei dann aber au Zebensmittelendungen in absehater Zeit nicht zu erschen wöre. Auch die nautischen und technischen Offiziersverbändlich, die sie ein zu erschaft der Schiffe fallt, von de Notwendischeit der Ausgahrt überzeigt. Das "Kamburgsten God" weist darauf sin, daß die im Transportwedellerveebund organischer Seeleute sich dereit erstärt hätten, eine genügende Ungahl Seeleute sin die bereit erstärt hätten, eine genügende Ungahl Seeleute für die Belahung der Schiffe zu stellen Hierzu demert der "Borwärte" unter anderen: Da

ergriff den Schirm, der neben dem Stumpfe der Kiefer in der Erde stedle, und trat die Reise nach Arbendrück an. Bis oegen zehn wollte er keute noch auf den Beinen bielben. Dann nach einem Seuschober Innischen balten und darüben der den am nächten Tage. Bielleicht kam er aur Beliotungseien an nächten Tage. Bielleicht kam er aur Beliotungseien au pät. Aber das schaete nickes. Ihm würde einmal auch seiner das Geleit geben. Allio balte er es de anderen zi tun auch nicht nötig. Das Haus lonnte man ja nicht der aben. Within hatte er Zeit. Rurt. daß er überthoupt fin tam, war notwendla. Die Erden lossen für nicht mit urraftlichen Dingen herumärgern müssen. Dafür wollte ei som les is dom lessen.

Trante Wesselfint wohnte in Berlin auf dem Gelundbrunnen, sas den "Losal-Anzeiger" und die "Gartenlaude" Sie gehörte einem literarlisen Teezirtel an und war im "Schillertheater" donniert. Denn das entsprach dem guter Ton. Auch belah Traute Wesselssin einem Kapagei, der moble de perwöhnt und insolgebessen obligentis eigenstning wat Er war befähigt, den Bornamen seiner Herrin in der Koselorm "Trautsben" zu sprechen, was er aber nie tat wend man es winklicke. Wänlichte man es bagegen nicht, is träckt er sein "Trautsben" in nervenerschütternder Folge viertes kundenden.

idenlang.

dereichen der Hamburger Sparialisten ist nur ein Tell thres
illenes, Deutschland derart zu gerfütten, daß es nicht mehr
einen de ist, sich gegen ihre Wachtensprücke zu wehrer, und
icht mit Unrecht wied nan hinter lodgen Borgängen die
Wertzeug dient. Der Nöschluß des Brüsseles Lebens
istelabsommens mußte decher den Sparialismus nyr
intelabsommens mußte decher den Sparialisten lehr ungenehm sein. In dem Hamburger Beschligen lehr unte genehm sein. In dem Hamburger Beschluß is eine niese Keigen Berind, seine Durchilbrumg zu verführern. Die deuts han Arbeiter sollen hungern und müllen hungern. Die deuts ein Arbeiter sollen hungern und müllen hungern. Das lit und Der sparialisigen Botist. Wögen uniere Sees it dafür songen, daß wir etwas zu essen von miere Sees ier auch die Arbeiter aller Berufe erfennen, wie die Gelöße er and die Arbeiter aller Berufe erfennen, die Gelößer er Freunde ihr gefährlicher Freund ise.

Ig.

eren ber

läufigen r unsere geben, ung, die seue Re-

Legen händler t, ftren hin fe

iften teldet i hlug de ho" mi

Die Bedrohung von Petersburg.

begen die Landung polnischer Truppen in Danzig.

Baden gegen frangösische Annektionsgelüfte.

gelüse.

WTB. Karlsruhe, 20. März. Bei der Fortschung er Beratung des neuen Berjassungsentwurses in der entigen Boxmittagssigung der dodischen Landesvermunlung führte der Minister des Junern Dr. Haas M.: Bit werden in jeder Weise dangen protestieren, of badisches Gebiet von Frankreich annektiert wird. Bir haben Grund, annunchmen, das Frankreich die Weise ihr höher Grund, annunchmen, das Frankreich die Weise ihr höher nune aller Belt gegen protestiert, das dieses Land, in dem tein Meusch wird, das die Beutsche des Land, in dem tein Meusch wird, das den die Abelie Verlägen protestiert, das dieses Land, in dem tein Meusch wird, von Deutschland abgetrennt die. Französische Verlägen des Verlägen des Verlägen des Verlägen des Verlägens des

Raifer Karls Reile in die Schweiz.

Kaller Karls Reise in die Schweiz.

Will. Wien, 20. März, Die "Neue Freie Presser

kährt über die Gründe der Geororsteienden Netie des

überen Kaisers Karl in die Schweiz, daß saft jaur

leichen Zeit, in der die Sozialdemokratie nach dem

usfalle der Bahlen den Gedanken der Aberstedelung

us Kaisers ins Aussand ins Auge fahte, eine Ein
dung des englischen Königsbauses an den Kaiser ein
mi, sich in Eugland unter allen Garantien für seinen

erfönlische Schw uiedergulassen. In der sinnten Zeit

liteläperson in Edartsan wiederum mitteilen, daß
ist die deutsch söherreichtliche Regierung durch eine

me Berlegung des Bohnliges nach anherhalb Ofter
und wünschen wert wäre.

Deutsches Reich.

Bur großen Bermogensabgabe.

Berlin, 20. März. Die "Deutsche Algemeine Zeinge schriebt: In der Bresse wir det einigen Tagen
e Frage eröriert, welcher Zeitpunkt für Aftiengeselleigen, Gesellschaften mit beschrätter Kastung um.
iber geplanien großen Vermögensadgabe als Stichtag
mäßt werden würde. Dazu ift zu bemerken, daß der
eiegenimunt über die große Vermögensadgabe noch
ibt sertiggeftellt ist. Indsessondere liegt eine endlitige Entlichteiung über den Eichtag noch nicht vorle von einigen Seiten geänkerte Annahme, daß der
LDezember 1918 als Stichtag ausscheide, ist dennach
Autrestend. Es ist im Gegenteil nach wie vor damit
rechnen, daß an diesem Termin utcht nur sir Einzeltionen, jondern insissondere auch sire die Geselldasserpedung seitgehalten werden wird.

Aus der demokratischen Bewegung.

Agemeiner Parteitag ber Teutschen bemofratischen Partei.
D.P.K. Der Geschäftschiptende Anstichts ber Deutschen dem bemofratischen Partei hat in seiner Signing am enstag beschöften, den allgemeinen Perteitag der Auflöhen bemofratischen Partei auf die Tage vom 17.

Erste Sikung des neuen hallischen Arbeiterrates.

Der Kampf um die Zusammensetzung des Vorftandes. - Anfechtung der Wahl. - Soll ein mittleren Rat beftehen? - 20 Mf. taglich erhielten die Mitglieder des mittleren Rates bieber!

Der Nachten der Josepham des Vorstandes. — Ansechtung der Wahl. — Soll ein mittleren Rate besper!

Der Arbeiteren Halle, der in seiner neuen Judammentat, wählte sig in einer neuen Judammentat, wählte sig in einer neuen Judammentat, wählte sig in einer Abreiten um erken Wase auseinanderschungen. Ebhafte Schaften entstanden über die Iltigseil der Schaften entstanden über die Iltigseil der Schaften entstanden über die Giltigseil der Abreiteren fleigen am erken Balligen menen halligen A. Nach an erkeilteren kannt den der Kanten der Gegenüber einem vorgesessen Vorgen an eine Gültigseilt der Wahle vor der Anates beschöft der Unterstanden der Verlage der intergrang um Togesordnung.

Eine sehr interssante Debatte bradte die Argas Schaften der interssante der Arbeiteren Abreiteren Artes vorgenember in der Arbeiteren der Arbeiteren Artes vorgenember der intersprache in die Arbeiteren der Arbeiteren Artes vorgenemmen worden der Arbeiteren Artes vorgenemmen werden der Arbeiteren Artes vorgenemmen werden ist. Die Freie Vereinigung entligte der Arbeiteren Artes vorgenemmen werden sie der Arbeiteren Artes vorgenemmen werden ist. Die Freie Vereinigung entligte der Arbeiteren Artes vorgenemmen werden in der Arbeiteren Artes vorgenemmen werden der Arbeiteren Artes vorgenemmen werden der Arbeiteren Arbeiteren Art Raflen. Die Mehrheit entissied sich dann dahin, daß Begittsarbeiterat tein Accht auertannt werden tönne, über is Gilligfeit der Rahlen zum neine zuflissen A. Nat zu entiselben.

Gegenüber einem vorgelegten Protestscheit And zu entiselben.

Gegenüber einem vorgelegten Protestscheich an den Magiltrat über die Einberufung des A. Nates beschieb der A. Det Einberufung des A. Nates beschieb der Andere der Einberufung des A. Nates beschieb der die Verleich der Erage: Soll der die kleekrang zur Togesordnung.

Eine sehr interessant Togesordnung.

Eine sehr der Angen kleeken bei Kerage ist eine interessant traßen, während die Wehrbeit mit Hilfe der Krage mit Kein, während die Wehrbeit mit Hilfe der Krage mit Rein, während die Wehrbeit mit Hilfe der Vertreter der alten Cozialdemotratie sich sie eine Richtsien mittleren Kates ausprach, dies die neuen Richtsien mit klein die Keitsie und die ein Reumahl des mittleren Rates vorgenommen worden ist. Bei dieser Debatte kleit des mitsteren Rates klein des mittleren Rates klein des mittleren Rates klein des mittselfe sich die beisber unbekannte Latische beraus, deh die Witglieder zählte, fosset gein nicht geschaften. Zwanzig Maart des gegen und num auch einstwellen noch weiter beziehen! Da der mittleren Kat bis zu 16 Mitglieder zählte, fosset eine Keitseit des mittleren Rates einschien mitt, lie it eht denn dach in kein mach die Haltung der Freien Ereinigung derechtigt, die für Absahlung der Freien Bereinigung weiner Verlreitung in diese mittleren Nate sie die Keitse wurde die Kenthet nicht dereit, eine Ergänzung des mitteren Rates in die eine Peringerung des Mitgliederzahl genügt, um das zu vermeiden. Kum, die Mitglieder brauchen, den hier über die eine Peringerung des Mitgliederzahl genügt, um das zu vermeiden. Kum, die Mitglieder der Leiber wurde bie hohen heit ihren Abte fan der ein Geschieder der Keitber auch den genügt. Der gehie

folgen: Arbeitertat Reiwand eröffnet die Situng und bringt ein Arbeitertat Reiwand eröffnet die Schreiben zur Berleiung, das der Mittlere Rat an den Magiltrat ticken lolle. Es lautet: "Der Mittlere A.Rat protestiert energisch gegen die Einberuing der Stung des neugewöhlten A.Rates durch den Magiltrat auf Donnerstag, den 20. Wits, nachm 3% Uhr. Er erblicht durin einen Eingriff in seine Täckseit, de er als selbssändige der Abende und der Arbeite der Varieren der Varieren

Organen teongius einstelle der Gemeindebehörben in Anlvrug zu nehmen.

Rachbem dies auch dier geschen, durften wir erwarten, das uns nach statigedabter Wahl die mitschen Istsern mit der Angabl der gemöhlten Mandale der einzelnen Listen übermittelt wurden und der Mittlere Arbeiterreit, dem ja die Bornittelt wurden und der Mittlere Arbeiterreit, dem ja die Bornittelt wurden und der Mittlere Arbeiterreit, dem ja die Bornittelt wurden und der Mittlere Arbeiterreit, dem ja die Geschäfte des Angabes dies einem Kollen die Angabes des Abselfers au veransalen.

Alle wären den ab gesche die die Geschäfte der von die geschen die die Geschäfte war mitsen aber für die Gesch in diesem Kalle untertollen: war mitsen aber für die Gesch in die eine Kalle untertollen: war mitsen aber für die Geschäfte der Geschäfte werden A.R. de Im z gegen diese Scheichen in der vorliegenben Arm protestiert nub auf die Rotwendiasseit der vorliegenben Korm protestiert nub auf die Kotwendiasseit der vorliegenden Kallen arrückseitelt.

Es wird darauf in die Tagesordnung eingetresen.

A.R. dit de dra nacht (U. S.) brachte eine Wenge Gründe vor, die

gegen bie Giltigfeit ber Bahl

A.A. Silde prandt (U.S.) brachte eine Meine Gründe vor, die

A.A. Silde prandt (U.S.) brachte eine Meine Gründe vor, die gegen die Gültiskeit der Wahl

lorechen sollen. Damit ist lieftgeistellt lein, das viele grobe Ver
lide gegen die Wahl statigeinden dötten, des viele Verechigte
nicht wählen konnten und. Darum ist deim Besirksarbeiterrat,
inder worden, das die Wahl ist ungillig erftärt wird. —

A.A. Ne im and (U.S.) demerkte, über den Kockes habe nichte Albeiterrat, inderen die öbber Albeiterrat ines in
Demagegenüber bemerkte A.A. delm (K. Ker.), das kein
nusemäliter Bezischebeiterrat destehe und derum hätte der
Albeiterrat in E. A. delm (K. Ker.), das kein
nusemäliter Bezischebeiterrat bestehen das der Albeiterrat beit Theile der
Albeiter des gilte der Albeiterrat beiter
Albeiter der der Albeiterrat beiter ab

Diet durch nur zur kenntnis gedracht märend der Albeiterrat

delt bier auch nur zur kenntnis gedracht, märend der Rechte

keit dier auch nur zur kenntnis gedracht, märend der Rechte

keit dier auch nur zur kenntnis gedracht, märend der Rechterrat

delt bier auch nur zur kenntnis gedracht, märend der Rechterrat

delt bier auch nur zur kenntnis gedracht, märend der Rechterrat

in seiner alten Jylammenietung beitebe gar nicht mehr, desholt

keit der auch die eine Grickerne Zage an nicht mehr, desholt

keit der auch die eine Grickerne Zage anche kenntnische

Tatiade gelannt, auf die sie nun ihren Protest sie

Tatiade gelannt, auf die sie nun ihren Protest sie

Tatiade gelannt, auf den Grickerne Zage anche Rechterrat bei

Babilelbit ist gar nicht ansurchnen habe, aber die Giltigen und

Haben und die

Tatiade gelannt, auf den Grickerne Zugen

Babile der Albeiterne Zugen

Babile der Albeiterne Leine

Tatiade gelannt, auf den Grickerne Zugen

Babile ist gerüchter

Tatiade gelannt, auf die Grickerne

Tatiade gelannt, auf den Gri

Ebemnts das Berfprechen, daß er die Geschatze jacosin junean werden.
Dierauf tetlt der Vorf. Okeeburg nit, daß der A.A.
Dermann Koch wegen Rezsuss kein Amt niedergelegt dat und
an besten Stelle Franz Miller tritt.
an besten Stelle Franz Miller tritt.
miglieder, die fid unter dem Namen Frete Vereinigen Arbeiterrafsmiglieder, die fid unter dem Namen Frete Verein in un ung
zulammengeschlossen baben, sibste aus, daß sie bierber tamen,
alle schaftenben Rechte der Ekade in den Dienst der Modificken
auf lelen. Was en uns liegt, diese Geschäfte zu sichen, ioll geichen. Abs en uns liegt, diese Geschäfte zu sichen, ioll geichen. Abs en uns liegt, dies mögeneiche zur kandarbeitenden Beodseung. Wir daden viele Berührungsvunfte
mit den Handbarbeitern und werden ein auf Stall Wesses mit iknen sehen und erfolgwersprechende Arbeit leisten kommen. Wir werden diese Arbeit nicht auf das volltische Gebeit dimlöreiseien Wir betrachten die durch die Nationalversnumlung gewählte Regierung als soweran

dieser Beise ftreden wir Ihnen die Sand ente egen, nebmen Sie sie ie au und wir werden net verfieben.
Der Bortisende fiellt nun den Brettscheitelen Krotest gegen die Besuantise des Beatrterates aur Beratung, der mit Mechteit angenommen vidt. Der trockest des Mittleren Kates nogen die Einbezufung der Situng des neugewählten Arbeiterrates durch den Maglitrat kommt zur Berbandlung. A.R. Bitreield beanfragt lebergang zur Legesofdmung. A.R. Selms Er. Mreckett mit, die er und ielne Freunde gegen den Brotest nicht ielen, das er abet dann die Treichung der Wittlerer Arbeiterrat! und hie Konstrollinstan des Maglitrats denntrage. Der Konstiguende weit dreunf bin, das und Krunnsenschörfen der Recollein auch bie Konstrollinstan des Maglitrats den Trungenschörfen der Recollision auch die Kreinde des Arbeiterrates über den Maglitere der Mediliert

Nachikende west darauf bin, das au den Errungenschaften der Revolution auch die Kontrolle des Arbeiterraies über den Magistat achöre. Der Anirag auf Uleberg an gant Tagesot dunng wird an genommen. Dagesen stimmen die Unabbüngten. A.R. Deli us widerloricht der Aufschläufigen. der keiterrat ein Kontrollercht iher die Eckadverwordium beste als Errungenschaft der Revolution Die Berdätinsse desse Ach in wieden weinelt geweinett de genieden ien, obwohl wir diese Konwilden weineltsch genobert. Damals mag das die zu einem gewilsen Grade berechtiat geweien ien, obwohl wir diese Konwilden Grade berechtiat geweien ien, obwohl wir diese Konwilsen Grade berechtiat geweien ien, obwohl wir diese Konwilsen Grade der Grade

Die Berichterstattung über die Tansaut des nichgeiber Rebeiterzales loss nun der nächste Auft der Tagesordnung sein. Weit es den nungeröhlten Arbeiterrat gleich ein kann, welche Tätistleit die nie ausgesibt der je deuentrog L.A. De it is Albehand die Gegenstandes von der Tagesordnung. Es wäre swecksäbte weien, wenn diese Bericht in der leinter Ibtung des alten Abeiterrates gegeden worden wöhre. Mach einigem die und die beiterrates gegeden worden wöhre. Mach einigem die nied die der die der

Sak Aufwandsentickäbigungen bis 50 Marf ge, leien unsutressend. Webr als 20 Marf tä entiskadlat bei einer Arheitsgeit von alt 12 Neber die Richt in ten, welche den Arbe en sein, tönne erft die Regierung besw. der V

14 Stunden, Ueder die Richtlitten, welche den Arbeiteriten um geben jeten, some erft die Regierung bew. der Räteitenften un geben jeten, fonne erft die Regierung bew. der Räteitenges seitscheinen der Richtlichen Richtlichen der der Verleiten der Richtlichen der Verleiten der Richtlichen der Verleiten der Richtlichen Grundläsen auch de wertlächtlichen Grundläsen auch de wertlächtlichen Grundläsen auch de wertlächtlichen Grundläsen auch der wertlichen Grundläsen auch der weiter der Richtlichen Grundläsen auch der der Richtlichen Grundläsen auch der weiter der Beiter Auflichen Liefter alle Gelichtlichen Liefter auch die Eil weiter der Richtlichen Liefter Auflichen Liefter auch die Alleiten auch die Richtlichen Auflichtlichen Auflichtlichen Liefter Auflech geben der Richtlichen Auflichtlichen Liefter auch die Richtlichen Liefter auch der Richtlichen Liefter Liefter der Beitigte der Die Lie abeitige

Proteft gegen die Stadtverordnetenmahl.

In "Mars la Tour" fanben fich Donnerstag nachmittag eima 100 Burger gufammen, um über einen Protest gegen die Gultigs-feit ber Stadtverorbnetenwahlen zu beraten. Die Verhandlungen rett der Stadvectoronstellmagiele all beraten. Die Lethandiungen leitete hert Kranstenfalger-Armatenfalgesdietet Stiet. Das einleitende Rejerat hielt herr Maurermeister Friedrich. Das Reseat jowohl wie die Ausfprache erstreckten sich jedoch nicht blied daraus, Gründe für die Ungültsgeit der Etadvecrobenetenwählen beisubringen, sondern se wurde auch sehr nachbrücklich der Bunsch erkoben, daß die Parteien sie Kenwahlen eine Revifion ihrer Rablvorichläge in dem Ginne vornehmen möchten bah von den früheren Stadtverordneten, infonderheit den Baufach verftandigen, ben Mitgliebern ber Banbenntation und bes Banausichuljes eine größere Angahl berudlichtigt und ferner bem Sones und Grundbesit eine sturtere Bertretung gegeben werden mögte. Die Ausivrage wurde ichtieblich zu einem Duell amischen den Gerren der Berlammlungsseitung und Vorstandsmitgliedern der Deutschen demotratischen Partei. Die Leeler gewinnen aus nachsieden obsettiven Darlegungen ein Bild von den Ver-

der Beutichen demockatischen Vartei. Die Veler gewinnen aus nachliebenden obiestiven Darlegungen ein Bild von den Berbandlungen.

Per Maurermeister Friedrich führt aus: Am Tage der Beahl gaben in Helle schere Unruhen statigesunden, die die Kaahlbandlung lübten, je in einem Losal unmöglich machten. Die Kahlbandlung lübten, je in einem Losal unmöglich machten. Die Kahlbandlung lübten, je in einem Losal unmöglich machten. Die Kahlbandlung lübten, je in einem Losal unmöglich machten. Die Kahlbandlung läbten, als das in dem gestellt des Abold der Bahlbandlung läbten, als das in dem gestellt des Abold der Bahlbandlung läbten der Statigen Vasspansfall in Kahlendlung der Vasspansfall in der Va

aur die Farteien eine Reform der Wahlfiften in der Nichtung erfitreden das hie fach und sochgemähe Beschung der Deputationen und Mussichulfe gewöhrleistet ist, eine gröhre Tietistseit der Verwalten dasschaften erführte Andere von der Verwalten der Verwal

Wahlausfall hat aber gezeigt, bah es richtig war, die Wahlen zu politifieren.

Gerechtigteit fit unfer 3iel.

ver Fartvijeteitar Donn bluth meint, die Protestwerlemmtung siche offene Tiren ein: benn ver Protest sei je fachon
eingelegt. Wenn herr Friedrich und iem Freunde nicht betriebigt find von dem Ausfoll der Auft, so mus man fagenaudere Bürgerirete find pufrieden. Alle Diele mich man niemals gufriedenheisen konnen. Bolitt sicht find auf dem Anthous
nicht mehr entbehren Kann man 3 R Abohungspolitit treiben
oden Bolitit? Betagelien darf des auch ich mechen, daß filt die
Gozialdemotratie die Stadverschnetz-wohl eine rein politische
Bürgerlichen nicht das verliegende Ergebnis erzielen
lassen.

nigen.
Serr Direktor Thier: Menn die Nechte des Handbeligers als Vorechie beseitigt merben, dann muß man auch die besonderen Blichten für die Sausdeliger, die Jausdeliger und Gewerbesteuen, heitigen. Das wate bemotratischer Grundiag (Jurufe aus den Reihen der Deutschlieben oftraten: Das wolfen wir auch 4. Wir wolfen Sonderkeuern beseitigen!)

befetitigen i)
Serr Maurexmeister Friedrich: Wir müssen brauchdare Leute mäbsen, die fruckstringend arbeiten können. Die Neuen baden doch vohr zu zeigen, daß sie sich hemätisen. Bet der Ausmahl der benischen merstlichen Randibaten iost zu 3. die 3

doch dauvstäcklich wirtisaltische und letten mal politische Fragen zu beraten.
Die Herren Raufmann Coorg, Brosslor Deutlchen, Die Herren Raufmann Coorgen, das irgendwie Zeitrageleitungen von Wachsteren dogegen, das irgendwie Zeitrageleitungen von Wachsteren Bene der Erreitung im Edergentlich gemäßt iet, 10 sei des durchaus berechtigt, denn auch die Untersteanten Von der ein Ausgestellungen von der der Vonderen der Von

Provinzial-Kachrichten.

Provinzial-Lachrichten.

Destau, 19. Wärz, (Verhaftung von 4 Mord. du ben.) Um 25. Kebruar wurde in der Bernsdorfer Heide bei Jerbit der Aleihändler Mar Neig aus Razuhn meuglings ermordet und seiner Barschaft im Betrage von mehreren Tausend Wart betraußt. Der Dessauer staatsanwaltlicht ist es nunmehr gelungen, die Wörder zu ermitten und zu verhäften. Es sind der Fromen, darunter der Soldaten der Tessauer Karnison.

— Sannover, 18. März, (Die Studenten wurde eine Entschleibung angenommen, in der zum Ausdruf gebracht der Verhalten und der karnische der Verhalten und der Verhalten der Verhalten der Verhalten von der Verhalten der Albeit der von der Verhalten der Albeit volle Wehrung der verträgen einer Schleichung der Vertigigung einer Schulfen der Verträgen der Albeiniete und sofort de Albeitung der Verträgen der Kalbeitung der Verträgen der Schulfenesters.

Kandel, Gewerbe und Verfehr Berliner Hörse

vom 19. März 1919. (Telegramm.)

Daring & Lehi

Eisenbahn-Aktien: 1	September 2 and 18	Dürkoppwerke .	283,0
HalberstBlankenb.	in the Allia many	Elberfelder Faber	263,5
Halle-Hettstedter .	77,75	Felten & Guilleaume	160,7
Schantungbahn	128.00	Gasmotoren Deutz .	1210
Allg. Lokal-Str	140,00	Gobhard & Co	248,0
Gr. Berl. Str.	135,60	Gelsenkirchen Berg	169,8
Magdeburger StrB.		Glauziger-Zuckerfbk.	232,8
Prinz-Heinrich-B.	183,75	Hallesche Maschfok.	801,0
Orientbehn	217,50	Hann, Masch.	3180
		Harpener Berg .	156,8
Schiffahrts-Aktien:		Harpener Berg Hasper Eisen Hirsch Kupfer	124,0
	after seems	Hirsch Kupfer .	28
Hambg. Paketiahrt	91,50	Höchster Farbw	259.5
Hambg. Südamerika	153,00	Hoesch Eisen u. Stahl	2170
Hansa-Dampischiff	215,50	Hohenlohe-Werke .	107.0
Nordd. Lloyd	93,00	Humboldt Masch	129,0
Bank - Aktien :	的工作系统成为政	lise Bergbau	-
	C-1855 CQ+	Kahla Porzellan	302.0
Bank L Tbur		Kaliw. Aschersleben	164,8
Berl Handelsges, .	161,00	Körbisd. Zucker-Akt.	1000
Commerz - Diskonto-		Kylfhäuserhüite	
bank	124,75	Lahmeyer & Co	112,0
Darmstädter Bank .	122,75	Lauchhammer	188,8
Dessauische Landes-		Laurahütte	157,0
benk	117,00	Linke & Holmann .	289,7
Deutsche Bank .	224,50	Ludwig Loewe & Co.	240,0
Diskonto-Comm.	182,50	Lothringer Hutte .	150,0
Dresdner Bank	154,78	Mannesmannröhren	177,2
Leipzig Credit-Anst. Mitteld. Kreditbank	152,00	Operschl.Eisenb -Bd.	131.5
Mitteld. Kreditbank .	122,00	do. Caro Hag.	136,5
Mitteld. Privatbank .	120,75	Orenstein & Koppel	209,0
Nationalbank	124,50	Phonix Berg 1.	170,0
Oesterr. Kredit		Phomx Berg	188,5
Reichsbank	180,00	Rhein. Metall-Vorz. Rhein Stahlwaren	140,0
Indus rie-Aktien:	1000	Riebeck. Montan .	140,2
		Rompacher Hütten	156,8
Schultheiss-Brauerei	250,00	Rositzer Braunk	117,5
	225,25	Rositzer Zucker	134,7
Akt. I. Anilin Allgem. Elektr. Ges.	164,75	Sangerhäuser Masch.	101,1
Ammendorfer Pa-	104,10	HugoSchneider & Co.	220,0
pierfbk		Schuckert & Co	122,5
Anhalter Kohlenw.	156,00	Schuckert & Co Siemens & Halske	146,1
Annaberger Steingut	176,00	Stettiner Vulken	154.7
Badische Anilin	283,00	Stollberger Zinkh .	120,0
Bergmonn Elekt. Akt.	145,00	Strals. Spielkarten .	222,0
Berl. MeschBau	213,00	Thale-Eisenhütte .	251,2
Bismarckhütte .	192,50	Triptis Porzellan	184.2
Bochumer Gußstahl	.02,00	Triptis Porzellan Türk. Tabakregie Ver. Köln-Rottweiler	. 386,0
Chem -Fabr. Buckau	116,50	Ver. Köln-Rottweiler	204,2
Chem. Griesheim	197,60	Ver Glanzstoll	453.8
Chem. Heyden	231,50	Wegelin & Hubner .	150,0
Consolidation Schalk	218,50	Werschen-Weißeniel-	8-5-75
GröllwitzerPapieribk	211,50	ser Braunk.	-
Daimler Motoren .	224,50	Westeregeln Alkali .	217,0
Deutsche Luxemburg	124,25	Wittener Gußstahl	192,0
Deutsche . Uebersee	.,	Wittener Gußstahl . Wrede Mälzerei	111,0
Elektr. :	165,50	Zechau - Kriebitsch	30 3
Deu sche Erdöl	267,00	Braunk	
Deutsche Gesgithl.	328,00	Zeitzer Masch.	296,8
Deutsche Kalt	169,00	Zellstoff Walthof	210.0
Deutsche Waffen u.		Otavi-Minen.	125,0
Mun	196,50		
Donnersmarkhutte .	216,50		
The same of the sa			-
	DATE OF THE PARTY		24 No. 1

L. Schönlicht, Bankgeschäft, stadt Hamburg An- und Verkauf von Wertpapleren. Ausführung aller bankmässigen Geschäfte.

Börienitimmungshift.

Borlenstimmungsbild.

Berlin, 20. Wärz. Die Börse eröffnete unter dem Zeichen der Luftlösseicht zu verwiegende etwas abgeschwäckte. Auch einer Aufmelleren Verlaufe gad die optimitilchere Auftallung des Schijfahrtsabtommene mit der Entente Untag weiner Aufmätzsbewegung der Schiffahrtsattien, und daron ausgesend konnte eine allgemeine Befeitsung im Intilitätentie Rich greisen. Die Kursdewegungen kliebes aber im allgemeinen geringsläg. Erheblisse Verlerungen etgleiten jedoch Deutsche Erdolf, deutschemantel: Attien. Drienthahn und Türtliche Tadak aften verloren heute mehrere Krogent. Verlin-zehrnich-Volkfielte sich weientlich niedriger. Schantaungbahn gabet zielchafte nach ender kopen Krin-zehrnich-Volkfielte sich weientlich niedriger. Schantaungbahn gabet zielchaftel nach Große Berliner Etrasendan gewom einige Vozent im Sindsid auf Verläadtlichungsausslichen. Im Anleihemartt konnten lich deutsche Alleihen nicht volkfielt.

Und Alleihemartt konnten lich deutsche Alleihen nicht volkfielt.

Broduftenbeticht

Betantwortlich für den politischen Teil: Carl Helme; jür de örtlichen Teil, jür Bevonistalnachrichten, Gertach, Hondel; Euse't Krink nonn; jür Sport, und Breifzisken: Debur ist Mielichner: Kenilleton, Unterdaltungsblott Bermichtes uld Dr. Karl Baer, jür den Angelenteil: Crio Hieles Trud und Berlaa von Ctto Den del.

Zeitungs-Makulatur aubennese M. 1.50., Haarunterlagen, Höpfe billig V1825/1 Laerm Nachl., Gr. Mrichftr. 25. Zu verkaufen Kaufgesuche Lohnfuhren Weinflaschen. Wohnhaus, jeder Art werden ausgeführt Zel. 5489. Große Brauhausftr. 17. Steinweg 41 1. gut versinsiich. mit festen ge regelteu Hyppotheken 3. verkaufen Offert. unt. B. C. 6943 a. Rud. Mosse, Brüderstr. 4. A284/5 Liawig, Schweischheftr. 14, Tel. 4187 Mietgesuche Value Wastlanstall Hallorid Kapitalien Vianos Eckgrundstück 4=5 Büroräume Kriegsanleihen C. Rich. Ritter Herren-, Hass- v. Rollwäsche nach Gewicht v. Stück Robert Rosenberg But figende Rorfetts

Mertreter Billons, aufzuneh and um dlagene nicht beix merbe in Lage geid De An

> mjeres pa susjduh k allen Bar jolgenden Fortigri reides m tecter a teilnehm einigten auch Mi lungen noch teil beutiges s londeren Abbert

M ei

Radrichter ber Parife Dinlomate jegt nach i ber Anfan

Dor rat unter er interfr Rehrheitss um ersten teriums geinen Anglichen Anglichen Anglichen Schaften ben, in den Jogen hat. Dormitteg tarifden K Roalitions räfibenten prud auf iddtlich guf minifertun Allahen Schaften Schaftlich guf minifertun Allahen Borte Borte Borte Anglichen Schaftlich guf minifertun Allahen Borte Borte Anglichen Anglichen Borte Schaftlich guf minifertun Allahen Borte Borte

tult, non röfidenter res idic